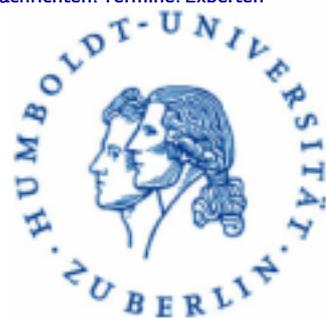


Press release**Humboldt-Universität zu Berlin****Kristina Vaillant**

09/05/2024

<http://idw-online.de/en/news839241>Scientific conferences, Transfer of Science or Research
Nutrition / healthcare / nursing, Teaching / education
transregional, national**Zukunft der Arbeit: Mit Grundbildung die Chancen für Arbeitskräfte in der Pflege und in anderen Branchen verbessern****Konferenz am 19. September 2024 zur Weiterentwicklung der Grundbildung in Ausbildung, Beruf und Praxis**

Berlin, den 5. September 2024. Mehr als sechs Millionen erwerbsfähige Menschen in Deutschland können nur unzureichend lesen und schreiben. Rund 60 Prozent dieser Personen sind berufstätig und üben oft angelernte Tätigkeiten aus – vor allem im Bereich Nahrungsmittelzubereitung und der Reinigungsbranche. Auch Erfahrungen aus Pflegeschulen und der Pflegehilfe, in der höhere Anforderungen an die Beschäftigten gestellt werden, zeigen, dass viele Auszubildende nur unzureichend lesen, schreiben, rechnen oder mit dem Computer umgehen können.

„Um diese Menschen besser auf den Beruf vorzubereiten, müssen die Lehrkräfte, die sie ausbilden, entsprechend geschult sein. Das heißt, die Ausbildung der Lehrkräfte sollte Aspekte des grundbildungssensiblen Unterrichtens beinhalten“, sagt Prof. Dr. Georg Tafner, Inhaber des Lehrstuhls Wirtschaftspädagogik am Institut für Erziehungswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin (HU).

Grundbildung fördern! Chancen für die Pflege und andere Branchen

Das Projekt INA-Pflege PLUS des Instituts für Erziehungswissenschaften, Arbeitsbereich Wirtschaftspädagogik, an der HU lädt in Zusammenarbeit mit dem Projekt ABConnect zur Abschlusskonferenz „Zukunft der Arbeit: Grundbildung fördern! Chancen für die Pflege und andere Branchen“ ein.

Die Konferenz findet am 19. September 2024 von 9 bis 16 Uhr im Senatssaal der Humboldt-Universität statt. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Berufspraxis, Verwaltung und Politik geben einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der arbeitsorientierten Grundbildung in verschiedenen Branchen wie Bau, Logistik, Hotel- und Gastgewerbe, Gebäudedienstleistung, Gartenbau und insbesondere in der Pflege.

Auf einen Blick

Wann: Donnerstag, 19. September 2024, 9 bis 16 Uhr

Wo: Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10117 Berlin, Senatssaal

Programm und Anmeldung: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Programm und Anmeldung unter dem diesem Link.

Die Teilnahme für Journalist*innen ist auch ohne Anmeldung möglich.

Über die Projekte INA-Pflege PLUS und ABConnect

Die Projekte INA-Pflege PLUS (Integriertes Angebot zur Alphabetisierung und Grundbildung im Pflegebereich; Professionalisierung-Literalisierung-Unterstützung-Sensibilisierung) und ABCConnect (Arbeit, Bildung, Chancen verbinden. Akteure in der arbeitsorientierten Grundbildung vernetzen, professionalisieren und für die digitale Lehre stärken) werden im Rahmen der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung (AlphaDekade) durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

contact for scientific information:

Jana Zichel-Wessalowski

Institut für Erziehungswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin (Arbeitsbereich Wirtschaftspädagogik)

E-Mail: jana.zichel-wessalowski@hu-berlin.de

Birthe Alshuth

ABCConnect/Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg

E-Mail: alshuth@berlin.arbeitundleben.de

URL for press release:

<https://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/de/wipaed/international/projekte/ina-pflege-plus> Website des Projekts INA-Pflege PLUS

URL for press release: <https://www.abc-connect.de/> Website von ABCConnect

Addendum dated 09/05/2024:

Das Programm der Konferenz und einen Link für die Anmeldung finden Sie auf dieser Website:

<https://app.guestoo.de/public/event/233e29f8-a619-4581-a840-e670741436eb>



Pflegedokumentation ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Erfahrungen aus Pflegeschulen und der Pflegehilfe zeigen jedoch, dass viele Auszubildende nur unzureichend lesen, schreiben, rechnen oder mit dem Computer umgehen können.
Andrea Piacquadio
Pexels Creative Commons Zero Lizenz